

Nordsee-Exkurs

Eine spröde Geliebte ist sie, die Nordsee. Hat sie den gerade angekommenen Bewunderern eben noch zugeblinzelt, sich in der Abendsonne schmeichelndem Licht präsentiert, so entzieht sie sich den erlebnisgierigen Blicken alsbald wieder. Was schert sie der Verehrer, sie überzieht ihn erst mit düsteren Wolkengebilden – soll er sich doch der Ehre, an ihrer (Küsten-)Seite zu weilen, würdig erweisen, testen will sie ihn und seine standhaften Absichten, so scheint es.

Wer sich davon nicht abhalten lässt, weiterhin die Schönheiten der Angebeteten zu suchen, dem bietet sie gleich die Gelegenheit, sich zu bescheiden, sich abzukühlen von der glühenden Begeisterung, am besten durch ausgiebige Regengüsse der eher unangenehmen Art.

Noch immer auf ein Einsehen der Holden hoffend, flüchtet sich der (im doppelten Wortsinn) arme Tropf in seine bescheidene Behausung. So ihrem Zugriff entzogen, lässt sie sich etwas Neues einfallen, ihn zu prüfen: Windböen, die sich gewaschen haben, umbrausen ab da den Werber.

Es müsste eine sehr stürmische, heftige, um nicht zu schreiben rasende Liebelei sein, der sich der Besucher so hingeben könnte. Doch – er zögert. Er wankt in seiner aufrechten Bewunderung, es ist ein bisschen gar viel verlangt, allem Unbill zu trotzen und dabei anhaltend Begeisterung zu empfinden, zu erleben, zu äußern. Da denkt er an andere Küsten, an andere Meere, an andere Strände, die einem nicht ganz so viel abverlangen, also etwas einfacher zu haben sind.

Sie merkt es sofort, dass der Strom der Anbetung abzuschwellen beginnt, sie nimmt wahr, dass sie mitnichten die einzige Option auf einen verträumten Urlaubsflirt ist. Und schon zaubert sie aus einem ihrer Ärmel einen der gigantischsten Sonnenuntergänge, die das durchschnittliche Mitteleuropäerauge

jemals zu sehen bekommen hat.

Halb versöhnt zieht der Verehrer nächsten Tags von dannen, gen Süden. Nicht ohne dass sie ihm, dem Treulosen, in der Nacht noch einmal ordentlich den Marsch geblasen hätte, versteht sich.

Carmen Rosina

www.verdichtet.at | Kategorie: [hin & weg](#) | Inventarnummer:
16097